

Regensdorf, 7. Mai 2012

KR-Nr. 142/2012

A N F R A G E von Barbara Steinemann (SVP, Regensdorf)

betreffend ausländische Staatsangestellte im Kanton Zürich

Zunehmend machen sich die Auswirkungen der Personenfreizügigkeit bei den Staatsangestellten bemerkbar. Um offizielles Zahlenmaterial zu erhalten, wird der Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Wie viele Mitarbeiter sind Schweizer Bürger, wie viele EU/EFTA (ohne Schweiz)-Bürger, wie viele Drittstaatsangehörige?
 - a. Volkswirtschaftsdirektion
 - b. Sicherheitsdirektion
 - c. Bildungsdirektion, separat: Universität Zürich und Fachhochschulen
 - d. Finanzdirektion
 - e. Gesundheitsdirektion, separat: Universitätsspital Zürich, weitere Spitäler und Kliniken
 - f. Justizdirektion, separat: Fachstelle für Integration
 - g. Baudirektion
 - h. Staatskanzlei
 - i. Gerichte
2. Wie viele davon sind Grenzgänger oder 5-Jahresaufenthalter?

Barbara Steinemann

142/2012